

BBG Journal

Die Mitgliederzeitschrift der Braunschweiger Baugenossenschaft Herbst 2021 | Ausgabe 104

Gemütliche Herbst- zeit

Neues von der BBG:
Abschluss-Event Balkonwettbewerb

Aus dem Quartier:
Ein buntes Miteinander
Bio-Gemüse frisch vom Hof
Wohnen im Grünen

Lokales:
Skandinavischer Style
Italienische Lebensfreude
100% regional



6

Bio-Gemüse
frisch vom Hof



8

Ein buntes
Miteinander



10

Tanzen, Mitsingen
und Spaß haben



14

Vorsicht:
Suchtgefahr

Inhalt dieser Ausgabe



18

Hygge bringt
das Lebensglück



20

100% regional



22

Neapolitanische
Pizza



36

„Ich spiele
das Provinz-Ei“

- 4 Erzählen Sie Ihre BBG-Quartiers-Geschichte 4 Wohnen im Grünen
6 Bio-Gemüse frisch vom Hof 8 Ein buntes Miteinander 10 Tanzen, Mitsingen und Spaß haben
14 Vorsicht: Suchtgefahr 16 Der MTV Braunschweig 18 Hygge bringt das Lebensglück
20 100% regional 22 Neapolitanische Pizza ...und die Welt lächelt dich an
24 Personalseite 27 Wir gratulieren herzlich 28 Risotto aus Hülsenfrüchten mit Pilzen und Zucchini
30 Der Herbst wird lustig 34 BBG-Mitgliederkarte / Ihr Vorteilsprogramm 36 „Ich spiele das Provinz-Ei“
38 Tipps und Tricks 39 Veranstaltungskalender und wichtige Rufnummern

Liebe Leserin und lieber Leser,

In der Frühlingsausgabe des BBG-Journals haben wir Ihnen bereits einen ersten Einblick in das Geschäftsjahr 2020 gegeben. Nun ist der Geschäftsbericht auf unserer Webseite als PDF-Dokument zum Download bereitgestellt. Er steht unter dem Motto „Geborgenheit und Sicherheit geben in einem besonderen Jahr“.

Im vergangenen Jahr ist unsere Genossenschaft weiter gewachsen. Die Zahl der Mitglieder hat sich um 276 auf insgesamt 22.396 erhöht. Das Geschäftsmodell der BBG ist nicht ausgerichtet auf möglichst hohe Nutzungsgebühren und kurzfristigen Gewinn. Wir investieren kontinuierlich in den eigenen Bestand und dessen Weiterentwicklung. Die Spareinlagen unserer Mitglieder nutzen wir, um Werte zu erhalten und neu zu schaffen. Denn eine Baugenossenschaft handelt in erster Linie zum Wohl ihrer Mitglieder – im Sinne einer wirtschaftlichen Solidargemeinschaft. Diese Ausrichtung ist auch für viele Jüngere, die eine Wohnung suchen, attraktiv, gerade in der heutigen Zeit mit vielen Schlagzeilen über Wohnungsknappheit, Gentrifizierung und steigende Mieten. Ganz wichtige Kennzahlen im vergangenen Jahr waren die Instandhaltungsleistungen in Höhe von 11,4 Millionen Euro sowie die Neubauleistung in Höhe von 13,4 Millionen Euro. In die Gebäudemodernisierung und Umbauten hat die BBG 5,2 Millionen Euro investiert. „Geborgenheit und Sicherheit“, das bedeutet auch: Im besonderen Jahr 2020 unter Corona-Bedingungen musste kein BBG-Mitglied fürchten, aus entstandener persönlicher Not seine Wohnung zu verlieren. Für diese Fälle haben wir individuelle Lösungen gefunden.



„Man sieht unser Wertesystem in der Krise noch einmal klarer“, schreibt unser Vorstand im Vorwort des Geschäftsberichtes. Kurzum: Wir schauen positiv in die Zukunft – und haben auch in dieser Ausgabe des BBG-Journals viele positive Neuigkeiten zu berichten.

Herzliche Grüße

Ihr
Holger Fulst
Prokurist und Abteilungsleiter
Hauptbuchhaltung

Erzählen Sie Ihre BBG-Quartiers-Geschichte

Vielleicht haben Sie den „Leserbrief“ von Maria-Elisabetta Piano und Hans Peter Becker in unserer Sommer-Ausgabe ja gelesen, in dem es um den gefiederten Nachwuchs der Hausrotschwänze im Lampadius-Ring ging. Diese schöne Geschichte hat uns nun dazu inspiriert eine neue Rubrik ins Leben zu rufen: „Neues aus dem Quartier“. In dieser Rubrik haben Sie nun die Möglichkeit, schöne, traurige, ermunternde, herzergreifende aber vielleicht manchmal auch frustrierende Geschichten und Erlebnisse aus Ihrem Quartier mit allen BBG-Mitgliederinnen und Mitgliedern zu teilen. Schicken Sie uns daher Ihre Geschichte für die Winter-Ausgabe bitte bis zum 01.11. an marketing@baugenossenschaft.de (Stichwort: „Meine BBG-Quartiers-Geschichte“) zu. Wir freuen uns auf Ihre Texte und Fotos.

Wohnen im Grünen

Jährliche Baumkontrolle und Neupflanzungen:
Vier Fragen an Ralf Jung, Leiter unserer Gärtnerei

Mitte Oktober beginnt die jährliche Baumkontrolle. Was untersuchen Sie?

Bis Januar kontrollieren wir den gesamten Bestand, zusammen mit einem Mitarbeiter einer Baumpflegefirma. Die Zahl der Stürme hat zugenommen. Wir müssen sicherstellen, dass von den Bäumen keine Gefahr ausgeht. Außerdem sind natürlich in jedem Jahr Pflegearbeiten nötig. Wir schauen bei jedem Baum, ob er Schäden oder Krankheiten hat. Im nächsten Schritt schneidet dann eine von uns beauftragte

Fachfirma bruchgefährdete Äste und Kronen, entfernt Totholz und baut bei Bedarf Kronensicherungen ein. Bei starken Auffälligkeiten ziehen wir eine externe Expertin hinzu: eine Baumgutachterin.

In welchen Fällen wird ein Baumgutachten erstellt?

Zum Beispiel bei Pilzbefall und Faulstellen. Oder wenn uns ein Riss an einem Stamm oder einer Gabelung aufgefallen ist. Die Gutachterin sagt uns nach einer

näheren Untersuchung, was an dem Baum zu tun ist. Schlimmstenfalls muss er gefällt werden, aber das ist nur ganz selten nötig. Bevor wir einen Baum fällen, ziehen wir immer eine Gutachterin hinzu – es sei denn, ein Baum ist nach einem Sturm abgängig oder komplett trocken. Momentan setzt die jahrelange Trockenheit vor allem den Birken zu. Nach rund 60- bis 70-jähriger Lebensdauer verlieren sie ohnehin an Vitalität. Wir erhalten sie aber natürlich, so lange es geht.

Wählen Sie bei Neupflanzungen dann eher andere Arten?

Ja. In den letzten drei Jahren haben wir in unseren Quartieren rund 150 Bäume nachgepflanzt. Birken setzen wir nicht mehr. Wir pflanzen aufgrund des Klimawandels zum Beispiel Hainbuchen, Feldahorn, Blumeneschen, Linden, Zierapfel, Traubenkirsche, Robinien und Eichen.

Haben in diesem Jahr Eichenprozessions-spinner Bäume befallen?

Ja, vor allem in der Schuntersiedlung. Dort waren sieben Eichen befallen. Die Brennhaare der Raupe können bei Menschen allergische Hautreaktionen auslösen. Deshalb reagieren wir sofort. Ende August war aus diesem Grund kurzzeitig der Spielplatz in der Bassestraße gesperrt. Eine Baumpflegefirma saugt dann in Schutzanzügen die Nester ab. Das ist in einem Tag erledigt. Noch einmal zu den Nachpflanzungen:



Wir pflanzen zunehmend auch insektenfreundliche Wildsträucher in Gruppen, etwa Holunder, Schlehen, Hartriegel, Weißdorn und Rosa rugosa – Kartoffelrosen. Und in der Schuntersiedlung haben wir 2020 zwei mehrjährige Blühwiesen angelegt. Wir beobachten nun, wie sie sich entwickeln. Kurzum: Es grünt und blüht schön rund um die Wohnungen.



Bio-Gemüse frisch vom Hof

Abnahme-Gemeinschaften: In der Schuntersiedlung gibt es nun ein Depot der Solawi Landwandel

Das ehemalige BBG-Hausmeisterbüro in der Mergesstraße ist nun ein Gemüsedepot. Elf Mitglieder der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) haben einen Schlüssel für den Raum. Freitags und samstags ist Abholtag. Dann stehen hier Kisten mit saisonalem Gemüse bereit – über das Jahr verteilt rund 60 verschiedene Arten. Im Sommer und Herbst sind es nicht selten bis zu sechs Kilo pro Person: Blumenkohl, Möhren, Feldsalat, Spinat, Mairübchen, Brokkoli, Bohnen, Lauch und vieles mehr – frisch geerntet in der Region.

Einkaufen bei Höfen aus der Nachbarschaft: Das ermöglicht, genau zu schauen, wie produziert wird – und es vermeidet lange Transportwege. Die Solawi ist eine regionale Partnerschaft zwischen Erzeuger:innen und Verbraucher:innen. Jahresverträge geben den Betrieben Planungssicherheit. So können sie ganz anders wirtschaften und gestalten. Die Mitglieder erhalten dafür vielfältige Lebensmittel zu einem fairen Preis. Die Mitglieder sind auch regelmäßig mittendrin. Sie sitzen gemütlich zusammen bei Hoffesten, können bei der Ernte mithelfen und lernen bei Führungen



Abholtag in der Mergesstraße (v.l.): Robin Heinbockel, Jeanna Ganeba, Mirka Erler, Anne Beer, Sabine Klauke, Johannes Wegmann und Andreas Hebbelmann

die Betriebe gut kennen. „Das hat für viele einen besonderen Reiz“, erzählt Sabine Klauke. „Ich bin auf dem Dorf groß geworden. Meine Oma hatte einen Schrebergarten. Da habe ich viel über Gemüseanbau mitbekommen. Aber man erfährt doch immer wieder Neues. Bei der letzten Hofführung habe ich rotblättriges Basilikum und große Artischockenpflanzen gesehen. Wir dachten erst, das sind Silberdisteln. Man ist näher an der Natur, lernt die Kreisläufe kennen und sieht, wie straff alles organisiert ist.“

Den ersten Solawi-Vertrag unterschrieb sie bereits 2013, bei der Solawi Dahlum. Im letzten Jahr wechselte sie nun zur neu gegründeten Solawi Landwandel, einer Kooperation zweier eigenständiger Biohöfe. Der Lindenhof in Eilum bietet neben Gemüse Kartoffeln und Getreide sowie Beeren zum Selbsternten an. Das Kloostergut Heiningen liefert Kuh- und Ziegenmilch und Fleisch. Im Vertrag werden die Bio-Lebensmittel individuell ausgewählt. Solidarische Landwirtschaft bedeutet dabei auch, Ernteausschlag zu akzeptieren – zum Beispiel, wenn einige Kulturen durch tiefen Frost erfrieren.

Was gerade wächst - kommt auf den Tisch

„Das Gemüse kommt direkt vom Feld – frisch, regional und nachhaltig. Was gerade gewachsen ist, wird ausgeliefert. Dadurch haben wir viel Abwechslung“, erzählt Anne Beer, die seit diesem Jahr dabei ist. Es kommt natürlich auch mal vor, dass der eigene Bedarf an Kürbis, Roter Bete etc. erst mal gedeckt ist – und trotzdem liegt eine neue Lieferung bereit. Für diese Fälle gibt es im Depot eine Tauschkiste. „Ich habe auch schon einiges verschenkt. Mein Nachbar hat im Urlaub meine Blumen gegossen. Da habe ich mich mit Auberginen bedankt. Das fand er prima.“ Solawi verbindet die beiden auch mit Gemeinschaft. „Gleich zum Start haben wir eine Chat-Gruppe gegründet. Es gibt viel Austausch“, erzählt Anne Beer.



„Jemand schreibt zum Beispiel: Was mache ich mit den vielen Gurken? Dann werden gleich reihenweise Rezepte geschickt.“ „Man unterstützt den Hof um die Ecke und lernt dabei Leute kennen, mit denen man auf einer Welle ist“, ergänzt Sabine Klauke. Sie erinnert sich an das erste Treffen, bei dem die Depot-Schlüssel verteilt wurden. „Ich ging anschließend noch mit zu Anne. Jeanna, die um die Ecke wohnt, kam mit dem Schlüsselgeld. Wir haben es uns im Vorgarten gemütlich gemacht bei einem Glas Wein und saßen dann noch bis Mitternacht zusammen. Zwischendurch kam Andreas vorbei. Er trat mit Familie gleich in der nächsten Woche der Solawi bei. Das war mal ein toller Start in ein neues Projekt.“

> SOLAWI LANDWANDEL

Rund 200 Mitglieder haben einen Jahresvertrag mit Solawi Landwandel abgeschlossen. In Braunschweig gibt es nun vier Verteilstationen: in der Schuntersiedlung, im Westlichen und Östlichen Ringgebiet und in der Südstadt. Der Jahresvertrag beginnt jeweils am 1. April. Weitere Infos: www.solawi-landwandel.de

Ein buntes Miteinander

Im Winter 2022 zieht endlich wieder Leben in die Reuterstraße ein. Eine Hausgemeinschaft, die aus mehreren Generationen besteht und noch wachsen will. Sie können gern dabei sein.

In der Reuterstr. 5, unserem ehemaligen Seniorenzentrum, zieht bald wieder LebensPower ein. So heißt ein junger Verein, der gemeinschaftliches, generationsübergreifendes Wohnen fördert. Die künftigen Nachbar:innen aus drei Generationen möchten eine gute Gemeinschaft pflegen, mit viel Austausch, gemeinsamen Aktivitäten und gegenseitiger Unterstützung. Bei monatlichen Treffen und kleinen Ausflügen lernen sie sich bereits im Vorfeld gut kennen und besprechen, was ihnen wichtig ist. Der Wohnraum – Wohnungsgrößen von rund 62 bis rund 142 Quadratmetern – ist ab dem 01.12.2022 bezugsfertig.

Wäre das auch für Sie interessant? Die Gemeinschaft möchte gern weiter wachsen und stellt Interessent:innen gern die Gruppe, das Konzept und die Planung vor.

An jedem zweiten Sonntag im Monat sitzt LebensPower nun wieder im Holzwurm im Prinzenpark zusammen. Dann wird locker erzählt und geplant. Die Gruppe hat bereits rund 20 Leitideen zusammengetragen. Etwa über das Zusammenleben: „Wir möchten uns leiten lassen von Akzeptanz und Toleranz, Offenheit, Geduld und Fairness, Humor und Freude, Vertrauen, Nähe und Herzlichkeit.“



Aus einem ehemaligen Seniorenzentrum wird ein buntes Miteinander mit vielen Generationen, das noch weiter wachsen soll.

Gemeinsam ein buntes Miteinander leben, das ist das Ziel. Im ruhig gelegenen, verkehrlich gut angebundenen Haus können 19 Wohnungen bezogen werden. Zusätzlich kann eine große Wohnung im Erdgeschoss als Gemeinschaftsbereich genutzt werden. Dort führt eine Treppe am Balkon in den Außenbereich. „Im Haus sollen heimkehrende Schul(Kita)kinder auf vertraute Menschen treffen. Hier sind Begegnungen gewollt und können ideenreich ausgesandt werden. Bei uns gibt es Austausch, und es wird ganz sicher auch gespielt“, so die Gruppe. „Dabei ist wichtig, den Einzelnen und seine Bedürfnisse im Blick zu behalten.“

„Im Gemeinschaftsraum kann auch mal jemand ein kleines Konzert geben. Oder wir treffen uns zum Yoga oder zu einem Literaturabend. Jeder bringt seine Talente und Interessen ein“, so Ingrid Klein. „Wir möchten miteinander eine gute Zeit verbringen, Hilfe geben und nutzen und Verantwortung füreinander übernehmen.“ Die künftigen Nachbar:innen eint



Gemeinschaft leben und erleben

„Die Idee reizt mich schon lange“, erzählt Oliver Grossmann, der mit seiner Partnerin Matilda Büyüker einziehen möchte. „Hier wohnt man nicht anonym nebeneinander – es gibt von vornherein eine Offenheit, miteinander in Kontakt zu treten. Dabei besteht kein Zwang, irgendwo mitmachen zu müssen. Jeder ist individuell für sich, wenn er möchte.“ Welche gemeinsamen Aktivitäten interessieren ihn? „Zum Beispiel, zusammen spazieren zu gehen, Radtouren zu organisieren oder zu wandern. Ich spiele auch viel – eher komplexe Brettspiele. Interessant ist für mich aber auch die Begegnung im Kleinen: vor dem Einkaufen zu fragen, ob man etwas mitbringen kann. Oder dass man auch mal um Mehl bitten kann und nicht erst überlegt: Traue ich mich zu klingeln?“ Anja Bogner könnte sich gut vorstellen, zusammen zu kochen und sportlich aktiv zu sein: „Ich gehe gern joggen.“ Die 46-Jährige hat sich der Gruppe bereits vor zweieinhalb Jahren angeschlossen: „Wir waren auch mal ein Wochenende im Harz. Ich habe inzwischen das Gefühl, dass ich mit den anderen auf einer Wellenlänge bin.“ Besonders gut gefallen hat ihr, „wie gut die Älteren mit meinem achtjährigen Sohn in Kontakt gekommen sind. Einige haben sogar mit Juri Fußball gespielt. Es ist schön, wenn er im Alltag Kontakt mit Menschen aus verschiedenen Generationen hat – hier sogar ohne lange Wege.“

auch ökologisches Denken. So wird die BBG in der Reuterstraße zwei Ladesäulen für E-Autos einrichten, Car-Sharing anbieten und eine sichere Unterbringung von Fahrrädern ermöglichen, berichtet Projektleiterin Beate Lachmann. Die hoch effiziente Gasheizung wird u.a. durch eine Solaranlage unterstützt.

Vielfältiger Wohnraum

Das ehemalige Seniorenzentrum Reuterstraße wird bis zum 01.12.2022 für das gemeinschaftliche Wohnen umgestaltet. Bezogen werden können 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen – alle mit großzügigem Balkon oder Dachterrasse. „Der Wohnraum ist vielfältig. Hier können Singles gut wohnen, aber zum Beispiel auch eine vier- oder fünfköpfige Familie“, so Projektleiterin Beate Lachmann.

› KONTAKT

Haben Sie Interesse am gemeinschaftlichen Wohnen? Dann melden Sie sich per E-Mail bei LebensPower: an-megli@gmx.de (Margarete Lissner) oder renatewolter@t-online.de (Renate Wolter).



Tanzen, Mitsingen und Spaß haben

Viele Teilnehmer:innen des Balkonwettbewerbs haben sich das beim Final-Event im Wolters Applaus Garten nicht entgehen lassen

Farbenfrohe Balkone, bienenfreundliche Terrassen und individuelle Wohnzimmer unter freiem Himmel: Der diesjährige BBG-Balkonwettbewerb startete erstmalig in drei Kategorien. Durch die Einführung von drei gleichberechtigten Kategorien wollten wir als BBG würdigen, wie vielfältig und individuell die Braunschweiger:innen ihre Wohlfühl-Oasen gestalten.

Und wir freuen uns sehr, dass die neuen Kategorien so gut angenommen worden sind: Über 100 Bewerbungen haben uns in diesem Jahr erreicht.

Die Top 5 der Einsendungen aus jeder Kategorie wurde durch eine Jury bestehend aus Mitarbeiter:innen der BBG, der Braunschweiger Zeitung und des Stadtmarketings sowie Bürgermeisterin Annegret Ihbe und Pflanzenexperte Michael Möller bestimmt. Die Finale-Entscheidung über die Gewinner:innen (Top 3) lag dann bei den Leser:innen der Braunschweiger Zeitung. Interessierte konnten dieses Jahr erstmals nicht nur telefonisch, sondern auch online auf der Internetseite der Braunschweiger Zeitung abstimmen. Im Vergleich zu den Vorjahren beteiligten sich rund fünf Mal so viele Pflanzenbegeisterte an der Abstimmung.



Zum ersten Mal fand auch die Siegerehrung des Balkonwettbewerbs mit einem großen Final-Event statt. Die 80 Teilnehmer:innen mit den besten Einsendungen waren eingeladen, um bei der Verkündung der Gewinner:innen im Wolters Applaus Garten mit ihren Freunden:innen und Familien live dabei zu sein und gemeinsam zu feiern. Unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen erwarteten die insgesamt 350 Gäste an den Tischen des Wolters Applaus Garten gespannt die Verkündung der Sieger:innen und genossen im Anschluss ein mitreißendes Konzert der Braunschweiger Band Sister Soul, die mit Funk- und Soul-Coverhits den Applausgarten an diesem schönen Sommerabend gerockt haben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmer:innen und gratulieren allen Gewinner:innen!





Vorsicht: Suchtgefahr

Das Magazin „Sucht - Hilfe“ klärt über die Wirkung von Drogen auf – Wir unterstützen gern die Weitergabe der monatlichen Ratgeber an Schulen

Alles wirkt ganz harmlos: „Legal Highs“ – Pillen, Kapseln oder Pulver – sind in bunten Tütchen erhältlich. Knallig gestaltet und recht preiswert. Die synthetisch hergestellten, psychoaktiven Stoffe werden häufig als Badesalze oder Kräutermischungen vermarktet. Der Konsum der berausenden Mittel führt indes oft zu gefährlichen Reaktionen:

etwa zu Kreislaufzusammenbrüchen, Muskelkrämpfen oder Angst- und Panikattacken. Die Inhaltsstoffe der Mischungen sind häufig nicht bekannt – was die ärztliche Behandlung erschweren kann. Umso wichtiger ist es, die Gefahren zu kennen. Der Sucht- und Jugendhilfe e.V. aus Lübeck hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit einem monatlichen Rat-

geber über verschiedene Suchtmittel zu informieren. Die BBG unterstützt gern die Verbreitung des Magazins „Sucht - Hilfe“ an Braunschweiger Schulen.

Haben die Corona-Lockdowns dazu geführt, dass junge Leute öfter Drogen nehmen? Aktuelle Studien darüber gibt es noch nicht. Viele Suchtexpert:innen gehen jedoch davon aus. Soziale Isolation, Ängste – mitunter wird versucht, mit Drogen solche negativen Gefühle in Schach zu halten. Hinzu kommt: Ohne die gewohnte Tagesstruktur und eine soziale Kontrolle ist es einfacher, Drogen „unauffällig“ zu konsumieren, vielleicht auch aus Langeweile. Sie zu bekommen, ist nicht allzu schwer. Partydrogen wie Amphetamine oder Drogen mit beruhigender Wirkung wie Cannabis werden heute auch im Internet angeboten. „Legal Highs“ sind frei erhältlich. Ihre chemische Zusammensetzung ist immer etwas anders als die verbotener Drogen. So wird gezielt das Betäubungs- bzw. Arzneimittelgesetz umgangen.

Der gemeinnützige Sucht- und Jugendhilfe e.V. informiert aktuell auch ausführlich über synthetische Drogen wie Crystal Meth, das „inzwischen auch auf Schulhöfen zu Taschengeldpreisen gehandelt wird“. Die Substanz Methamphetamin steigere die Konzentration und Leistungsfähigkeit, vertreibe Müdigkeit und erhöhe das Selbstbewusstsein, so die oft wahrgenommene Wirkung. Doch das starke Nervengift kann schon nach kurzer Zeit zu schweren Schäden führen. Das weitere Themenspektrum des Magazins „Sucht - Hilfe“ reicht von Computerspiel- und Internetsucht über Mobbing in den sozialen Netzwerken bis hin zu Essstörungen. Der Ratgeber ist werbungsfrei und wird über Spenden finanziert. „Die BBG übernimmt nun gern zum zweiten Mal sechs Monate lang die Kosten für je 30 Ratgeber“, berichtet Iris Bendig aus dem Marketing. „Wir stellen sie diesmal der Wilhelm Bracke Gesamtschule in der Weststadt zur Verfügung.“

LÖWENBÜNDEL: DIE APP FÜR BRAUNSCHWEIG

Alles, was man braucht.
Mehr Infos unter
www.loewenbuendel.de

Jetzt installieren!

Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Eine Initiative von

BS ENERGY

LÖWENBÜNDEL

Meine Mühe, mein Lohn, mein Verein.

MTV Braunschweig –
Mein Turn-Verein.



Komm zu uns! Weil Sport gemeinsam einfach schöner ist,
weil wir viele sind, weil wir ein großes Angebot haben, weil
wir füreinander da sind. www.mtv-bs.de

ANZEIGE

Der MTV Braunschweig

Das umfangreichste Sportangebot der Region

Von Functional-Training bis Zumba, von Vinyasa bis Pränatalyoga,
von Fußball bis Karate, mit insgesamt 23 Abteilungen
bietet der MTV Braunschweig seinen mehr als 5.000 Mitgliedern
ein umfangreiches und vielseitiges Sportangebot.

Unabhängig von Alter, Geschlecht und körperlicher Verfassung: hier kann wirklich jede(r) fündig werden. Darüber hinaus ist der MTV Braunschweig Veranstalter des beliebten Braunschweiger Nachtlaufs durch die Löwenstadt. Da dieser pandemiebedingt in den vergangenen beiden Jahren ausfallen musste, wurde vom 18. bis 25. Juni eine alternative Laufveranstaltung mit rund 2.000 Teilnehmenden durchgeführt. Für jeden gelaufenen Kilometer spendet der MTV 0,35 Euro an „Hey Alter! – Alte Rechner für junge Leute“. Auch die BBG hat sich als Partner des Braunschweiger Nachtlaufs daran beteiligt.

Was macht den Vereinssport so besonders?

Das Vereinsleben im MTV zeichnet sich durch einen großen Zusammenhalt, Unterstützung und Solidarität aus. Darüber hinaus stehen qualifizierte Übungsleitende mit Rat und Tat zur Seite. Dem Mitglied stehen dabei alle Türen bei der Auswahl zwischen Freizeit-, Breiten-, Gesundheits- und Wettkampfsportangeboten offen. Vereinssport verbindet und überwindet Barrieren!

Mehr als 800 m² neue Trainingsflächen

Im Sportzentrum Guldensstraße verfügt der MTV Braunschweig bereits über ein eigenes Gesundheits- und Fitnessstudio, sowie eine eigene Turnhalle. Hinzu

kommen die Außensportanlage „Rote Wiese“ und die „Bezirkssportanlage Westpark“, sowie angemietete Sporthallen der Stadt Braunschweig. Seit kurzem stehen den Mitgliedern im Sportzentrum Guldensstraße auf mehr als 800m² drei weitere Sport- und Bewegungsräume zur Verfügung. Dort findet seit Mitte Juli 2021 ein abwechslungsreiches Kursangebot statt. Außerdem finden dort zahlreiche (Klein)Kinder-Gruppen bunte Bewegungs- und Turnangebote ihre Heimat.

> LERNE UNS KENNEN!

Selbstverständlich stehen Dir unsere Angebote auch für ein Probetraining zur Verfügung. Deine sportlichen Ziele wirst Du nur erreichen, wenn Du Dich auch wohlfühlst. Kontaktiere uns gerne und vereinbare einen Termin zum Kennenlernen – unsere Geschäftsstelle erreichst Du telefonisch (0531-4 92 18) oder per Mail an info@mtv-bs.de

Wir freuen uns auf Dich!
Weitere Informationen unter
www.mtv-bs.de



Foto: 65 Grad Nord GbR

Hygge bringt das Lebensglück

die skandinavische Art, den Alltag zu genießen

Jahr für Jahr wird untersucht, dass die Menschen in Skandinavien die glücklichsten Menschen der Welt sind. Es wird angenommen, dass die Bedeutung des Zuhauses einer der größten Faktoren für dieses Glück ist. Wenn man über skandinavische Häuser spricht, dauert es nicht lange, bis das Wort "Hygge" fällt. Laut Oxford Languages ist Hygge eine Qualität von Gemütlichkeit und komfortabler Geselligkeit, die ein Gefühl der Zufriedenheit oder des Wohlbefindens hervorruft.

Ein Zuhause ist mehr als ein Ort zum Leben, es ist eher ein Gefühl. Das Gefühl von Zuhause vereint das

Gefühl von Sicherheit, Privatsphäre und die Erlaubnis, genau so zu sein, wie man ist. Das Zuhause ist der Ort, der unser Wohlbefinden und unsere Erholung unterstützt, ein Ort, an dem wir Dinge tun können, die für uns von Bedeutung sind und uns Freude bereiten. Es ist ein Ort, an den wir die Menschen einladen, die wir am meisten lieben.

Ein Zuhause ist nicht nur eine Frage des schönen Aussehens, es geht um alle fünf Sinne: Wie Ihr Zuhause aussieht, wie es riecht, wie es sich anfühlt, wie es schmeckt und wie es sich anhört - all das ist Teil des Hygge-Gefühls.

Wie Sie etwas skandinavische Gemütlichkeit in Ihr Zuhause bringen:

Sehen

- Der einfachste und günstigste Weg, Ihre Wohnung zu verschönern, ist das Aufräumen. Sorgen Sie dafür, dass alles seinen Platz hat und vermeiden Sie Unordnung.
- Stellen Sie Dinge, die Sie glücklich machen, dort auf, wo Sie sie jeden Tag sehen können. Zum Beispiel Souvenirs aus dem letzten Urlaub, Fotos von Ihren Liebstem, aussagekräftige Kunstwerke oder Poster.
- Kaufen Sie einen Strauß mit Ihren Lieblingsblumen und zünden Sie Kerzen an.

Riechen

- Finden Sie Ihre neue Lieblingshandseife.
- Öffnen Sie Fenster und Türen, lassen Sie die frische Luft herein, besonders nach dem Regen riecht die Luft wunderbar.
- Reinigen Sie Ihre Wohnung mit milden Reinigungsmitteln, die nur natürliche und milde Duftstoffe enthalten.
- Investieren Sie in hochwertige und schadstofffreie Duftkerzen und Diffusoren. Tipp: Verwenden Sie Kerzen und Diffusoren, die den gleichen Duft haben, um einen harmonischen Duft in Ihr Zuhause zu bringen.

Anfassen

- Investieren Sie in Materialien, die sich angenehm anfühlen und mit der Zeit immer besser werden.
- Bevorzugen Sie Leinen- und Baumwollhandtücher für Ihr Bad und Ihre Küche.
- Investieren Sie in eine Wolldecke, sie ist ein Produkt,

das leicht ein Jahrzehnt lang halten wird.

- Genießen Sie Ihren Morgenkaffee aus einer Tasse, die sich in Ihrer Hand gut anfühlt. Das ist schon der halbe Genuss!

Schmecken

- Ein großer Teil von Hygge ist das Genießen von Essen mit Familie und Freunden. Machen Sie einen großen Topf mit Ihrem Lieblingsessen und laden Sie jemand Besonderes zum Essen ein.
- Machen Sie sich vor dem Einschlafen eine Tasse Ihres Lieblingstees.
- Probieren Sie ein neues Rezept aus und genießen Sie ein ausgiebiges Sonntagsbrunch.

Hören

- Entspannung erfordert Schutz vor Geräuschen. Dicke Textilien absorbieren den Schall gut. Legen Sie einen großen, weichen Teppich ins Wohnzimmer und dicke Samtvorhänge ins Schlafzimmer.
- Stellen Sie die Waschmaschine und den Geschirrspüler möglichst in Schränken oder separaten Räumen auf.
- Stellen Sie Playlists für verschiedene Situationen zusammen: Happy-Dance-Hits zum Putzen und leichter Jazz zum Sonntagsbrunch.

Die wichtigste Regel von Hygge ist, das Zuhause für sich und seine Familie zu dekorieren und zu gestalten. Hygge entsteht aus den kleinen Momenten des Alltags, aus den einfachen Vergnügungen.



Foto: 65 Grad Nord GbR



Foto: eEdesign



100% regional

Tolles Konzept: „lokales“ verkauft Produkte aus Braunschweig – Lebensmittel, Mode und Kreatives

Braunschweiger Mettwurst, Heimbs Kaffee, Wolters Pilsener und Mumme: Diese Spezialitäten kennt hier so gut wie jeder. Aber wussten Sie, dass in Braunschweig auch Krachmüsl und Apfelsaft hergestellt werden, origineller Apfel-Kartoffel-Fruchtaufstrich und leckere Pralinen? Oder dass es in Gliesmarode eine Kaffeerösterei und in Wenden eine Gewürzerei gibt? In einem neuen Laden mit Tante-Emma-Charme werden nun ausschließlich solche lokalen und regionalen Produkte verkauft, darunter auch kleine Mitbringsel und Kreatives.



Im letzten November haben Kathrin Brünjes und Samuel Michael Miah „lokales“ eröffnet. Als wir in der Kreuzstraße 5 vorbeischaun, sind gerade auch ihre Kinder da. Samuel (4) schleppt sein Lieblingsprodukt herum: Marzipan-Mandel-Würfel von der Brotinsel. „Wir haben noch Eier“, sagt er freundlich. Verkaufstüchtig. Eier sind zurzeit das bestverkaufte Produkt, neben Marmelade und Honig von drei Imkern. „Das sind frische Landeier vom Hof Glindemann in Volzum. Die Hühner dort leben in mobilen Ställen, mit viel Auslauf“, erzählt Kathrin Brünjes.



Die Verkaufskauffrau, gebürtige Bremerin, kam 2007 durch einen neuen Job nach Braunschweig – und interessierte sich für lokale Produkte. „Hier gibt es viel Kleingewerbe“, merkte sie schnell, „aber einige Anbieter:innen verkaufen nur geringe Mengen über soziale Medien oder auf Märkten. Man muss sehr aufmerksam sein oder viel herumfahren, wenn man Lokales kaufen möchte.“ Ihr Schlüsselerlebnis war die Suche nach einem Wandkalender von Wi-La-No: „Den gab es in genau einem Geschäft.“ So entstand die Idee, im Zweitberuf ein Lädchen zu eröffnen. „Hier können sich nun alle zeigen, und ich unterstütze sie – support your locals.“

Fast alle Hersteller:innen kennt sie inzwischen persönlich und hat sich die Produktion angeschaut. Sie kann über alle Produkte berichten. „Wenn es die Lage zulässt, möchten wir auch mal einen Workshop zusammen mit Produzent:innen organisieren oder Kaffeeproben auf der benachbarten Wiese anbieten.“ Neben Lokalem steht in den Regalen auch eine kleine Auswahl aus der Region, zum Beispiel BBQ-Saucen aus Cremlingen, Gemüseboxen vom Klostergut Heiligen und feurige Bonbons aus Vechelde. „Was ich interessant fand, habe ich mit aufgenommen. Zum Kennenlernen biete ich auch einige Produkte mit dem Siegel ‚Mein Bruderhahn‘ an.“



Familienunternehmen: Kathrin Brünjes und Samuel Michael Miah mit ihren Söhnen Samuel und Joshua

Dazu gibt es direkt am Eingang eine große Auswahl an Kreativem und originellen Geschenkideen: Seife, Aquarell-Karten, Halstücher, Federmappen aus Fahrradschläuchen, Design-Hundeleinen, Kugelschreiber aus dicken Ästen und vieles mehr. Alles made in Braunschweig!



➤ INFORMATIONEN

Adresse: Kreuzstraße 5. Öffnungszeiten: montags (14–18 Uhr), donnerstags (14–19 Uhr), freitags (9–12 und 14–19 Uhr) und samstags (9–13 Uhr). E-Mail: lokales_bs@web.de Instagram: [lokales_bs](https://www.instagram.com/lokales_bs)



Neapolitanische Pizza ...und die Welt lächelt dich an

Zu Besuch in der Bottega Ceccarelli

Den Tag, als der 892 Kilo schwere Pizzaofen kam, wird er nie vergessen. „Vor der Bottega sind drei Stufen. Deshalb hatte ich bei der Spedition einen Lkw mit Stapler bestellt. Doch bei der Anlieferung hieß es: Davon weiß ich nichts“, erzählt Daniele Ceccarelli. Es war Freitagnachmittag. „Und du weißt: am Freitag in Deutschland, da fällt um 14 Uhr der Hammer.“ Zum guten Ende kam schließlich ein Freund mit einem Bagger. Die Flügeltür wurde ausgebaut. „Die Leute standen hier abends um halb neun auf den Balkonen. Als der Ofen drin war, klatschten alle.“ Seit gut einem Jahr läuft der Izzo Scugnizzo nun heiß. Backzeit einer Pizza Canotto bei rund 380 bis 450 Grad: 60 bis 90 Sekunden.

Seit gut einem Jahr hast du dich in der Fasanenstraße auf neapolitanische Pizza spezialisiert

Ja, ich stelle in Braunschweig vor, wie die Pizza dort schmeckt, wo sie herkommt. Der Rand der Pizza in Neapel ist immer dick und fluffig. Wir belegen sie mit hochwertigen Zutaten, überwiegend mit dem Gütesiegel DOP. Unsere Tomatensoße zum Beispiel wird direkt aus Neapel geliefert. Unser Kochschinken ist von der Firma Rovagnati. Das ist der beste Italiens. Fior di Latte ist ein Mozzarella aus Kuhmilch, der in Neapel traditionell benutzt wird. Mein Ziel ist, ins internationale Ranking „50 Top Pizza“ aufgenommen zu werden. Da habe ich mich beworben.

Was wird beim Ranking bewertet?

Ich muss besonders auf zehn Punkte achten: neben den Zutaten und dem Geschmack zum Beispiel auf die Einrichtung, die Präsentation der Weine und einen guten Umgang mit den Kunden. Eine familiäre Atmosphäre ist mir sowieso wichtig. Hier ist es ganz easy, ganz locker. Ein bisschen Smalltalk an den Tischen, erzählen und lachen: Das ist das, was mir Spaß macht.

Auf Instagram ist ein Video zu sehen, wie hier zwei Gourmet-Pizzen zubereitet werden. Gibt es die auch mal zu kaufen?

Das war eine Aktion mit Salvatore Parisi aus Wolfenbüttel. Eine Pizza war mit grünem Spargel, mariniertem Eigelb und getrocknetem Schinkenpulver belegt, die andere mit Feigen, Peperoni, Blüten und gerösteten Pinienkernen. Im täglichen Betrieb wäre das zu zeitaufwendig, aber wir machen das mal als Aktion. Wir experimentieren gern. Es gibt auch mal Gags wie Pizza in Form eines Sterns oder Tennisschlägers. Die Spitze ist gefüllt mit Ricotta oder Mozzarella. Alle Pizzen, die wir anbieten, sind Eigenkreationen. Die meistverkaufte ist die vegetarische oder vegane Pizza Ortolana mit Tomaten, Mozzarella und gegrilltem Gemüse. Viel bestellt werden auch die Pizza Due Salmi und die Pizza Bottega. Das ist eine weiße Pizza, also ohne Tomatensoße, mit Mozzarella, Toscanoschinken, italienischem Burrata und Cherrytomaten.

Die Türknäufe hier sind in Brezelform. War hier früher eine Bäckerei?

Ja, Langners Backparadies. Nach der Schließung habe ich ab November 2016 italienische Feinkost verkauft. Aber dafür war die Lage nicht optimal. Nach dreieinhalb Jahren war es Zeit für ein neues Konzept. Wir haben den Raum komplett umgestaltet, die alten Kacheln aus den 1930er-Jahren freigelegt und eine Außenterrasse mit 20 Plätzen geschaffen.



Wer ist alles auf den Schwarz-Weiß-Fotos zu sehen?

Das sind Filmgrößen wie Sophia Loren, Komiker wie Totò und mein Lieblingssänger Pino Daniele. Mein Papa hat mir den immer in meiner Kindheit vorgespielt. Das war ein Bluesmusiker. Er hat auch ein Lied über Pizza gesungen. Eine Textzeile heißt übersetzt: „Iss eine Pizza mit Tomatensoße drauf und schau, dass die Welt dich dann anlächelt.“ Der Satz hängt nun am Schaufenster.

› INFORMATION

Adresse: Fasanenstraße 50. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 16.30 bis 22 Uhr. Telefon: 0531/22 43 42 22. Webseite: www.bottega-ceccarelli.de



Willkommen bei der BBG

Auch in diesem Jahr darf die BBG sich über drei neue Auszubildende freuen:

Jessica Lavrinov (23), Joao Victor Dornelas da Silva (20) und Rinor Hajdaraj (21) haben am 01. August Ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau/ zum Immobilienkaufmann begonnen und durften die ersten Eindrücke des BBG-Wohnungsbestands im Rahmen einer gemeinsamen Fahrradtour sammeln. Besonders die Neubauprojekte im Caspariviertel und in der Broitzemer Straße wären dabei in Erinnerung geblieben, berichtet Joao Victor Dornelas da Silva, der in seiner Freizeit viel Zeit mit dem Fußballspielen verbringt und sein Fachabitur an der IGS Peine absolviert hat. Neben Joao Victor Dornelas da Silva hatten auch die anderen neuen Auszubildenden auf der mehrstündigen Fahrt die Gelegenheit, sich ein wenig vorzustellen.

So erzählt Rinor Hajdaraj, dass er sein Abitur bereits 2019 an der Ricarda-Huch-Schule absolvierte – zunächst aber eine Weile in dem Restaurant der Familie gearbeitet hat – bevor er sich für eine Ausbildung bei der BBG entschied. Außerhalb der Arbeit reist er zudem sehr gerne und besucht regelmäßig das Fitnessstudio. Auch Jessica Lavrinov, die ebenfalls gerne reist, hat sich nicht direkt nach ihrem bestandenen Abitur am Gymnasium Kleine Burg für eine Ausbildung entschieden. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie als Schichtleitung in einem Trampolinpark und schnupperte anschließend ein paar Semester in das Studentenleben hinein. In diesem Jahr hat sie sich noch einmal neu orientiert und sich ebenfalls für eine Ausbildung in unserem Hause entschieden.



10 Jahre gemeinsam BBG

Was am 01.08.2011 mit der Ausbildung begann, ist nicht nur für Nina Bethmann und Franziska Hartmann bereits eine kleine Lebensgeschichte. Auch wir als BBG freuen uns, sie immer noch täglich mit einem Lächeln begrüßen zu dürfen. Was sich alles über die Jahre verändert hat und wo die beiden heute stehen, das erzählen sie uns selbst. „Unglaublich - unsere ersten Einblicke ins Unternehmen sind 10 Jahre her und seitdem haben nicht nur wir, sondern auch die BBG sich unheimlich verändert.“ Die beiden blicken zurück: „Berufsschulunterricht in Blockform in Springe, Wochenendheimfahrt mit einer, zu dem Zeitpunkt, noch fremden Mitauszubildenden – das war schon eine kleine Herausforderung. Das hat aber nicht lange angehalten und wir unterstützen uns noch heute.“ Aus den „Fremden“ sind Freunde geworden. Bereits in der Ausbildung entdeckte Frau Bethmann ihre Vorliebe für Zahlen und Frau Hartmanns Herz schlug für das Bestandsmanagement und den direkten Mitgliederkontakt. So wechselten die beiden mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung einerseits in die Buchhaltung und andererseits in das Bestandsmanagement und nutzten die Gelegenheit, sich weiter zu qualifizieren. Frau Hartmann beendete im Frühjahr 2018 erfolgreich ihr Studium mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Real Estate und Frau Bethmann im Frühjahr 2019 mit dem Abschluss Bachelor of Science Finance and Management.

Wo stehen Sie heute?

Frau Bethmann: „Ich bin nach einem Jahr Elternzeit zurück und freue mich, immer noch fester Bestandteil des Buchhaltungsteams zu sein. Seit Ende 2018 bin ich für das Controlling zuständig.“

Frau Hartmann: „Im Herbst 2018 habe ich intern als Vorstandsassistentin noch einmal eine neue Perspektive eingenommen und arbeite nun vor allem eng mit den Gremien zusammen.“

Das Schönste in dieser Zeit: „Die Arbeit mit meinen Kollegen und Kolleginnen aus der Buchhaltung und die berufliche Weiterentwicklung, auf die man nach 10 Jahren zurückblicken kann“ sagt Frau Bethmann und Frau Hartmann erinnert sich: „Die komplette Vermarktung des Neubaus in der Greifswaldstraße war eine tolle Erfahrung, an der ich sehr gewachsen bin.“ Beide möchten sich stetig weiterbilden – ein Masterstudium ist für Frau Bethmann nicht ausgeschlossen, Frau Hartmann hat diesen Schritt bereits im Sommer 2020 gewagt. Mit ihrem Master of Business Administration möchte sie sich weiterentwickeln und perspektivisch mehr Verantwortung übernehmen. Das Motto der beiden bleibt: „Man lernt ja nie aus!“



Kinderleicht zu Highspeed-Internet Mit dem Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung kein Problem.



Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

Bis zu
80 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den
Online-Vorteilen. Mehr auf bewohnerplus.de

Together we can



* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.03. 2022 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel- Ausbaugelände mit bis zu 1000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juni 2021. Alle Preise inkl. MwSt.
Anbieter in BW: Vodafone BW GmbH, in Hessen: Vodafone Hessen GmbH & Co. KG, in NRW: Vodafone NRW GmbH, alle: Aachener Str. 746-750, 50933 Köln. In allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring

06/21 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Farbe & Mehr

Planung und Konzept für Ihr Heim



*Zeit für
Farbe & Mehr!*

Für jeden Kunden die passende Lösung

DIENSTLEISTUNGSSERVICE - FARBE & MEHR

Tel: 0170 - 44 32 313

Tel: 0531 - 250 76 02

Fallerleber Str. 38 • 38100 Braunschweig

E-Mail: info@farbe-mehr.de

Homepage: www.farbe-mehr.de



boRRmann

Malermeister



KOMPETENT

ZUVERLÄSSIG

SCHNELL

Gustav Borrmann GmbH & Co. KG
Gördelingerstr. 8 • 38100 Braunschweig

info@borrmann-malermeister.de
www.borrmann-malermeister.de

Tel.: 0531-24449-0

Wir
gratulieren
♥-lich

Zum 90. Geburtstag

- Barthauer, Erika
- Blümer, Horst
- Böhlert, Edith
- Erdmann, Elisabeth
- Fritsche, Ruth
- Gundelach, Hans
- Koehler, Horst
- Lüddecke, Gisela
- Ludewig, Erika
- Markgraf, Irmgard
- Meier, Ilse
- Oertel, Erika
- Pruß, Wolfgang
- Reupke, Margot
- Schrader, Siegfried
- Skupin, Richard
- Sommer, Monika
- Tutschek, Günter
- Uhde, Margot
- Waechter, Herbert
- Weighardt, Hanna
- Wendhausen, Renate
- Wucherpennig, Irmgard
- Zabinski, Josef

Zum 96. Geburtstag

- Berger, Maria
- Friedhoff, Hermann
- Kattner, Siegfried
- Kirchhoff, Elisabeth
- Mehr, Gisela
- Meyer, Reinhard
- Scharna, Willi
- Schwieger, Erna

Zum 97. Geburtstag

- Gröning, Erna
- Grosse, Irmgard
- Hartmann, Edith
- Hennig, Gertrud
- Hildebrand, Ursula
- Mayrberger, Hildegard
- Ohlendorf, Heinz

Zum 98. Geburtstag

- Affeln, Wilhelm
- Becker, Edith
- Waesch, Erika

Zum 99. Geburtstag

- Weddig, Ilse

Zum 95. Geburtstag

- Berg, Rosemarie
- Corde, Elfriede
- Gaues, Gerhard
- Huber, Edith
- Knop, Lore
- Peters, Gerda

Zum 100. Geburtstag

- Strüwig, Else
- Tönepöhl, Werner



Risotto aus Hülsenfrüchten mit Pilzen und Zucchini

Rezepttip von Torsten Kluske



Für 2 Portionen

- 150 g Risoni - Reisersatz aus Hülsenfrüchten (Linsen, Erbsen etc.)
- 1 Zucchini
- 250 g Pilze nach Wunsch
- 1 Schalotte
- 50 g Parmesankäse
- 50 g Butter
- 500 ml Gemüsefond
- 50 ml Weißwein - trocken

Fein geschnittene Frühlingszwiebel, etwas fein geriebenen Parmesan zum Anrichten und Rapsöl zum Anbraten. Salz und Pfeffer zum Abschmecken.

- Die Schalotte abziehen, von der Wurzel befreien und fein würfeln.
- Die Pilze säubern und mundgerecht portionieren.
- Die Zucchini längs vierteln und das Kerngehäuse herauschneiden. Die Viertel in schmale Streifen und anschließend in kleine Würfel schneiden.
- Alles in einer Pfanne in etwas Rapsöl ca. 5 Minuten bei mittlerer Hitze anbraten.



- Den Gemüsefond in einem Topf erhitzen und abschmecken.
- In einem Topf bei mittlerer Hitze die Risoni kurz anrösten und mit dem Weißwein ablöschen.
- Sobald der Weißwein fast verkocht ist, 2-3 Kellen des heißen Gemüsefonds zufügen.
- Immer wenn der Fond fast verkocht ist, die Risoni probieren. Wenn Sie noch zu fest sind, wieder etwas



Fond zugeben. Zum Schluss sollten die Körner zwar weich sein, aber im Kern noch etwas „Biss“ haben. Den zugefügten Fond zudem nicht vollständig verkochen.

- Das Kochfeld ausschalten und die restliche Flüssigkeit mit fein geriebenem Parmesankäse und der Butter sämig binden.
- Das Risotto mit den gebratenen Pilzen und Zucchini sowie etwas fein geschnittenen Frühlingszwiebeln und fein geriebenem Parmesankäse servieren.

Infos zum Risoni-Ersatzreis

Im Gegensatz zu Reis, der zu fast 80% aus Kohlenhydraten besteht, enthält der Reisersatz aus Hülsenfrüchten nur etwa 50%. Stattdessen liegt der Eiweißanteil mit fast 25% etwa viermal so hoch. Die Körner aus Erbsen, Linsen oder Kichererbsen sind somit ideal für eine kohlenhydratarme, eiweißhaltige Ernährung.

Gerade für die Zubereitung eines Risottos eignen sich die Risoni besonders, da sie über einen längeren Zeitraum noch bissfest bleiben und nicht so schnell verkochen.

Den Reisersatz gibt es mittlerweile in jedem gut sortierten Supermarkt von verschiedenen Herstellern.

DER HERBST WIRD LUSTIG

Im Herbst wird es wieder früher dunkel und dann macht ein wenig Grusel besonders Spaß!



Der kleine Frankenstein hat seinen Kürbis mit den Bonbons verloren. Kannst du ihm den Weg durch das Labyrinth zeigen?



Finde die 10 Unterschiede

Michael Schiele der neue Mann an der Seitenlinie

Seit Juni 2021 steht Michael Schiele als neuer Chef-Trainer bei Eintracht Braunschweig an der Seitenlinie. Der 43-Jährige folgte nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga auf Daniel Meyer. Mit dem gebürtigen Heidenheimer kamen zur neuen Spielzeit zudem ein neues Trainer-Team und insgesamt elf Neuzugänge an die Hamburger Straße. Bevor Schiele seine Trainerlaufbahn einschlug, schnürte er als Profi für den 1. FC Schweinfurt 05, den SV Sandhausen und VfR Aalen in insgesamt 204 Partien selbst die Fußballschuhe. Diese hingte er 2010 beim VfR Aalen an den berühmten Haken und wurde zunächst Chef-Scout und Co-Trainer unter Ralph Hasenhüttl und später unter Stefan Ruthenbeck auf der Ostalb. Nachdem Wechsel von Ruthenbeck zur SpVgg Greuther Fürth folgte Schiele seinem Chef-Trainer. Im Juli 2017 wurde der inzwischen frisch gebackene Fußballlehrer vom FC Würzburger Kickers als Co-Trainer für Coach Stephan Schmidt engagiert. Nach dem Aus von Schmidt übernahm Schiele zunächst als Interimstrainer und übernahm dann fest die Geschicke am Dallenberg.

Seine Zeit bei den Kickers vergoldete der 43-Jährige im Sommer 2020 - gemeinsam mit den Löwen - mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga. In der vergangenen Zweitligaspielzeit wurde Schiele nach einer Pokalniederlage im DFB-Pokal gegen Ligakonkurrent Han-

nover 96 und zwei verlorenen Partien an den ersten beiden Spieltagen von seinem bisherigen Amt bei den Würzburger Kickers freigestellt. Das Aus zu einem so ungewöhnlich frühen Zeitpunkt der Saison ist wohl auch auf den Einfluss von externen Personen zurückzuführen. Zuletzt stand Schiele von November 2020 bis Februar 2021 beim Konkurrenten der Würzburger, dem SV Sandhausen, an der Seitenlinie, bei dem er vor fast 20 Jahren bereits als Spieler kickte. „Nach meinem Ausscheiden in Sandhausen“, so der 43-Jährige, „musste ich erst einmal zur Ruhe kommen, um mich auf eine neue Herausforderung vorbereiten zu können.“ Diese hat er bei den Blau-Gelben gefunden. „Eintracht ist ein großes Schiff mit einer großen Fan-Base dahinter, sie peitschen einen nach vorne und da habe ich voll Bock drauf“, so der Fußballlehrer bei seiner Vorstellung.

In die laufende Saison starteten die Löwen unter dem neuen Chef-Trainer fast mit einer Sensation. Im DFB-Pokal musste sich die Eintracht nach ansprechender Leistung nur knapp dem Hamburger SV mit 1:2 geschlagen geben. In der Liga folgte nach dem 0:0-Punktgewinn beim 1. FC Kaiserslautern eine 0:4-Niederlage gegen Viktoria Berlin. Seitdem sind die Blau-Gelben wettbewerbsübergreifend seit fünf Partien ungeschlagen.



NEU! IM FANSHOP TRIKOTS 2021/2022



Heimtrikot
74,95 €

Auswärtstrikot
69,95 €

Ausweichtrikot
74,95 €

Trikothose blau
39,95 €

Trikothose schwarz
34,95 €



In unserem Fanshop bekommt Ihr die aktuellen Trikots selbstverständlich auch für Kinder.



BBG-Mitgliederkarte

Ihr Vorteilsprogramm

Die Weiterentwicklung unserer BBG-Mitgliederkarte liegt uns sehr am Herzen. Damit die Karte in Zukunft weiter an Attraktivität dazugewinnt sind wir stetig auf der Suche nach neuen Kooperationspartnern. Mit Stolz und Freude können wir Ihnen daher nun jojeco fair fashion (nachhaltige & faire Mode), 65 Grad Nord (skandinavischer Concept Store) und Annes Garten (Saatgut, Pflanzzubehör)

als neue Kooperationspartner vorstellen. Doch wo etwas Neues beginnt, muss auch manchmal etwas altes enden. Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartnern, die nun nicht mehr Teil unseres Vorteilsprogramms sind. Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Themenbereich „BBG-Mitgliederkarte“ haben, können Sie sich gerne jederzeit unter marketing@baugenossenschaft.de an uns wenden.

Unsere neuen Kooperationspartner



Foto: Leeve Draack - fotografie

Nachhaltig, sicher und fair produzierte Mode von verschiedenen Labels, Naturkosmetik, Soulbottles, Dusch-Fluffs und vieles mehr

jojeco – Fairfashion & Lifestyle

Fairfashion:
Ölschlägern 30, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 20979287, hallo@jojeco.de
Shoes, Bags, Lifestyle, Zero Waste:
Münzstraße 1a, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 20979280, shoes@jojeco.de
Onlineshop: jojeco.de

- 5% für BBG-Mitglieder auf das gesamte Sortiment



Foto: 65 Grad Nord GbR

Skandinavische Wohnaccessoires, Möbel, Geschirr, Duftkerzen, Handwerkskunst und andere schöne Dinge aus dem hohen Norden

65°Nord GbR

Schützenstraße 3–4, 38100 Braunschweig,
<https://65nord.de>, Tel. 0531 48112826

- 10% für BBG-Mitglieder auf das Sortiment – ausgenommen sind Lebensmittel, Spirituosen & Bestellware



Ob auf der Fensterbank, dem Balkon oder vor der Tür: es findet sich immer ein Plätzchen, um etwas anzubauen. Bei ANNES GARTEN findest du hochwertige Produkte für den perfekten Start ins Urban Gardening.

ANNES GARTEN

Inhaberin Sümeyra Günaydin
hallo@annesgarten.de,
www.annesgarten.de, Instagram

- Alle BBG-Mitglieder erhalten 10% Rabatt (ausgeschlossen auf Bokashi, Pilz-Sets und Bücher) Einfach beim Bezahlvorgang den Code: BBG-MEMBER eingeben.

Blumen Möller

Madamenweg 145, 38118 Braunschweig,
Tel. 0531 81264

- 10% auf alle Pflanzen, Töpfe inklusive Beet-, Balkon- und Gartenpflanzen (gilt nicht für floristische Sonderanfertigungen, wie z.B. Trauerbinderei, etc. und Dienstleistungen)

Carpe Diem Kosmetiksalon

Tückermannstr. 19, 38118 Braunschweig
Tel. 0531 1299564

- 20% auf ausgewählte Pupa dekorative Kosmetikprodukte
- 5% auf Gehwohl Fußpflege-Produkte
- die Beauty-Deluxe-Behandlung für 58,- Euro statt 62,- Euro

D. E. Küche GmbH

Hafenstraße 60, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 31054620

- 13% auf alle kompletten Einbauküchen mit Geräten und Zubehör (ausgenommen sind Dienstleistung, einzelne Elt.-Geräte und Aktions- oder reduzierte Ware) bei Design Exklusiv Küche
- 5% auf Elt.-Geräte und Aktionsware bei Design Exklusiv Küche

E-BIKE KASTEN

Poststraße 14, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 60945750

- 200 Euro Nachlass beim Kauf eines Pedelecs aus dem Portfolio
- 15% auf Zubehör
- Im E-Bike Shop Goslar (Petersilienstr. 33) erhalten Sie 10% Rabatt auf das Angebot der geführten Touren mit E-Mountainbikes und Guide.

Eintracht Braunschweig

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 232300

- 10% auf alle Fanartikel

Elm-Asse-Ballon GbR

Hauptstraße 25, 38170 Eitzum
Tel. 05332 3326

- 25% auf eine Fahrt im BBG-Heißluftballon

Europcar Autovermietung GmbH

Niederlassung Braunschweig,
Berliner Platz 1c, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 244980

- 15% auf Standardpreis für PKW und LKW
- 16 Euro Rabatt auf LKW-Umzug-Spezialtarif von Mo.-Fr. bei Europcar

Fernseh Wunderlich

Göttingstraße 11. Telefon: 0531 41199

- Fernseher sowie HD-Receiver mit CI-Plus-Modul zum Bestpreis erwerben. Fernseh Wunderlich übernimmt die Internet-Recherche und Bestellung
- 10% auf den Rundum-sorglos-Service

Guten Morgen Buchladen GmbH

Bültenweg 87, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340076

- 5% auf alle nicht preisgebundenen Waren (z.B. Hörbücher, Kalender)
- 10% auf alle Veranstaltungen im Guten Morgen Buchladen

HSBOY Sicherheitstechnik

Altewiekring 37A, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 799090

- 10% auf alle Waren aus dem mechanischen Fachsortiment, Montage und Dienstleistungen. Der Nachlass wird gewährt bei Vorlage der BBG-Mitgliederkarte vor dem Kauf. Eine nachträgliche Gutschrift kann leider nicht erfolgen

Komödie am Altstadtmarkt

Gördelinger Straße 7, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 1218680

- 3,- Euro Rabatt auf von der BBG gesponserte Stücke

Laminat und Parketthaus

Varrentrappstraße 14. Telefon: 0531 55001

- 10% auf alle Fußbodenbeläge (z.B. Vinylboden, Teppichboden, etc.)
- 10% auf alle Verlegearbeiten

Ludwig Ohlendorf KG

Ackerhof 1, im Magniviertel, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 242224

- 10% auf das Fachhandelssortiment
- 5% auf alle Elektrogeräte

P-concept Automobile GmbH

Harxbütteler Strasse 16, 38179 Lagesbüttel,
Tel. 05303 92288-0

- 10% auf alle Anmietungen von Wohnmobilen und Wohnwagen
- 10% beim Kauf von Campingzubehör. Die Nachlässe sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Plate Umzüge

Porschestraße 4, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 400666

- 10% auf alle Leistungen die den Umzug betreffen inkl. kostenlosem Hausbesuch

Sanitätshaus Müllenheim

Saarbrückener Straße 44, 38116 Braunschweig,
Tel. 0531 59092-0

- 7,5% auf das gesamte Sortiment. Ausgeschlossen sind rezeptpflichtige Einkäufe. Beim Kauf von höherwertigen Produkten, die die Kassenleistung übersteigen, gilt der Rabatt von 7,5% auf den Differenzbetrag

Selgros Cash & Carry

Daimlerstr. 1, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 2119-0

- bei Vorlage der Mitgliederkarte sowie des Personalausweises erhalten Sie einen Selgros-Einkaufsausweis
- 14-tägige Angebote und Teilnahmen an Selgros-Aktionen
- an jedem ersten Samstag bei Selgros einkaufen und gegen Vorlage des Kassenscheins an der Tankstelle "Greenline" 5 Cent pro Liter sparen

Smart Repair Sit

Celler Straße 65, 38114 Braunschweig
Tel. 0531 4826862

- 30% auf die Fahrzeugaufbereitung

SportTREND

Güldenstraße 41, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 6183637

- 10% auf das gesamte Sortiment

Stadtmkerei Löwenhonig

Artusstraße 42/43, Terminvereinbarung unter Telefon 01520 7047075

- 10% auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung

Stark Automobile GmbH

Saarbrückener Str. 35, 38116 Braunschweig,
Tel. 0531 7022480

- alle Hyundai Neufahrzeuge (HMD) zum Einkaufspreis laut Werksrechnung
- auf Gebrauchtwagen einen individuellen Nachlass, mind. jedoch 500 Euro (gilt nicht bei reduzierten Fahrzeugen)
- kostenlose TÜV-Vorabprüfung
- 10% auf Arbeit und Material bei Reparaturen und Inspektionen
- kostenlose 12-Monats-Mobilitätskarte bei einer Inspektion (alle Fabrikate)

Teezeit.de GmbH

Wolfenbütteler Straße 59, 38102 Braunschweig
www.teezeit.de

- 10% auf das gesamte Sortiment

Theater Fadenschein

Bültenweg 95, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340845

- alle BBG-Mitglieder zahlen für Kinderstücke 6 Euro und für alle Erwachsenenstücke 14 Euro

Ulli-Reisen

Nibelungenplatz 10, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 321369

- 10% auf alle Busreisen
- 4% auf alle Pauschalreisen, inklusive Last-Minute-Angebote als Rückvergütung nach Ende der Reise

Undercover GmbH

Waller See 5, 38179 Schwülper,
Tel. 0531 310550

- Sonderkonditionen beim Kartenkauf für ausgewählte Events bei Undercover

XXXLutz

Wendenmühle 5, 38110 Braunschweig,
Tel. 05307 2080

- 13% auf alle Möbel und Fasoteile wie z. B. Teppiche, Lampen und Artikel des Fachsortiments (ausgenommen sind Elt.-Geräte, Fa. Joop und bereits reduzierte Ware)
- 5% auf alle reduzierten Werbeartikel

➤ INFORMATION:

Alle Angebote für die BBG-Mitgliederkarte sind personenbezogen und nicht auf andere übertragbar!



„Ich spiele das Provinz-Ei“

Florian Battermann erzählt über die neue Spielzeit, die Anfänge im Kindergarten und ein Blutbad auf der Bühne

Die „Corona-Spielpause“ im Theater hat die Komödie am Altstadtmarkt kreativ genutzt: für ein Buch voller Anekdoten und Geschichten, eine DVD mit der Komödie „Bäumchen wechsel dich“ und einen neuen Open-Air-Spielort. Mehr als 12.000 Gäste schauten in diesem Sommer im Garten des Wirtshauses Heinrich zu. Gastronom Thomas Tägtmeyer kreierte sogar einen Wein für die Komödien: den Grauburgunder „Schillernde Diva“. „Ohne die Krise hätte es all das nicht gegeben“, so Theater-

leiter Florian Battermann. Doch nun geht es hoffentlich am Altstadtmarkt weiter, mit jeweils bis zu 166 Zuschauer:innen (halbe Belegung).

Was spielen Sie im Herbst?

Zwei Klassiker. Wir starten mit „Boeing Boeing“. Das ist die Mutter aller klassischen Tür-auf-Tür-zu-Komödien. Ein sehr witziges Stück. Es geht um einen smarten Womanizer (Andreas Elsholz), der sich nicht fest binden möchte. Er hat Beziehungen zu gleich drei Stewar-

sen. Da die von unterschiedlichen Fluglinien kommen, lässt sich alles gut organisieren. Sein Freund ist Typ Provinz-Ei. Den spiele ich. Der findet das alles ganz furchtbar. Dann gibt es noch einen schwulen Butler (Ralph Morgenstern), der immer die Betten neu beziehen muss und Bilder austauscht. Aber irgendwann kommen die Flugpläne durcheinander. Nur gut, dass das Apartment sieben Zimmer hat...

Das Stück verbinden Sie auch mit einer aufgeplatzten Lippe.

Ja, das habe ich im Buch erzählt. Vor einer Aufführung in Hannover hatte ich einen halben Becher Glühwein getrunken. Auf der Bühne war meine Reaktionszeit dann leicht verzögert. Eine zugeschlagene Tür krachte mir voll ins Gesicht. Wir mussten zehn Minuten unterbrechen, weil meine Lippe wie wild blutete. Ich habe sie so lange gekühlt, bis ich dachte: Gleich hast du Gefrierbrand.

Man hört, Sie haben schon im Kindergarten Theater gespielt und durch ihr Outfit das Spiel des Tages beschlossen.

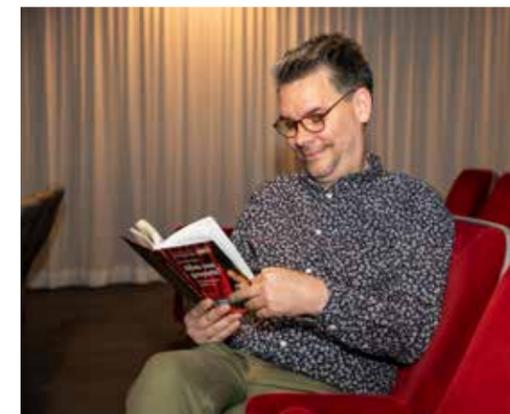
Ja. Ich kam zum Beispiel mit einem Arztkoffer. Dann wurde Krankenhaus gespielt. Meine Oma hatte mir den Hochzeitszylinder meines verstorbenen Opas zum Spielen geschenkt. Damit fing es an. Da war ich dann der Zirkusdirektor. Ein anderes Kind sagte: Ich möchte auch mal Direktor sein. Dann meinte ich: Ja klar, aber hast du einen Zylinder? Vor ein paar Jahren habe ich eine meiner Kindergärtnerinnen wiedergetroffen. Die sagte: Wir hatten leichtes Spiel. Du hast die ganze Gruppe gemanagt. In der Grundschule habe ich dann mal für ein Schulfest in zwei Räumen eine Geisterbahn gebaut, zum Durchkrabbeln unter Decken. Ich hatte immer Spaß, Ideen zu verwirklichen.

Dazu gehören nun auch viele eigene Stücke – einige unter dem Pseudonym Jan-Ferdinand Haas. Warum eigentlich?

Das ist das einzige, das ich gelüftet habe. Es gibt noch andere, aber die kriegt keiner heraus. Für jedes Pseudonym gibt es auch eine eigene fiktive Biographie. Wir sind ja eine überschaubare Branche. Da gibt es viele Neider. Wenn mein Name druntersteht, dann wird ein Stück mal nicht gespielt. Aber mit einem anderen Namen schon. Deshalb die Pseudonyme.

Zurück zum Programm: Der zweite Klassiker ist ab dem 25. November zu sehen.

Bis zum 2. Januar spielen wir „Tratsch im Treppenhaus zur Weihnachtszeit“. Wir haben die Komödie an die Weihnachtszeit angepasst. Das Stück ist so erfolgreich,



weil jeder, der in einem Mehrfamilienhaus wohnt, die Charaktere kennt. Es gibt immer die Neugierigen, die Griesgrämigen und die jungen Leute, die ein bisschen zu laut sind. Was ich als Zuschauer mag, ist, wenn nicht jede Komödie in einem Wohnzimmer spielt. Wir hatten zum Beispiel mal ein Stück, das in drei Autos spielte, und Stücke im Kleingarten oder auf drei Balkonen. Nun also das Treppenhaus. Die Hauptrolle spielt Renate Koehler, bekannt durch die Lindenstraße. Das ist die Idealbesetzung für die Tratschtante. Wir freuen uns schon darauf und spielen auch an Weihnachten und Silvester.



› WEIN UND BUCH ZU GEWINNEN

Wir verlosen zwei Tüten mit dem Theaterwein und einem Anekdotenbuch. Bitte mailen Sie bei Interesse bis zum 31. Oktober an simonelampe@baugenossenschaft.de. Oder schicken Sie eine Postkarte an die BBG. Kennwort: Theatertüte.

Schmuddelwetterzeit



Warme Füße

Kalte Füße lassen sich mit einem warmen Fußbad behandeln. Dieser Effekt kann durch die Zugabe ätherischer Öle noch verstärkt werden. Geben Sie einfach ein paar Tropfen Öl in das Fußbade Wasser. Dafür eignen sich z. B. Zimt-, Arnika oder Rosmarinöl. Die Füße für ca. 15 min. in das Wasser tauchen, anschließend gut abtrocknen und dicke Socken anziehen. Warme Füße genießen!

Wetterfeste Sneaker

Mit Kerzenwachs lassen sich Stoffschuhe wetterfest machen. Einfach mit einem Teelicht über den Stoff reiben, bis dieser vollkommen mit Wachs bedeckt ist. Anschließend die eingewachsenen Stellen mit einem Föhn erwärmen, damit sich das Wachs gut verteilt und einziehen kann. Eventuell mit einem weichen Tuch nachpolieren. Fertig ist die wasserabweisende Schutzschicht.

Energiebälle

Für einen schnellen Energieschub sorgen kleine Haferbälle. Man braucht: Haferflocken, Honig, Kokosraspel. Die Haferflocken mahlen oder gleich Hafermehl verwenden. Honig nach Belieben dazu geben bis eine klebrige Masse entsteht. Daraus mit den Händen kleine walnussgroße Kugeln formen. Gegebenenfalls die Hände mit etwas Hafermehl bestäuben, so lassen sich die Kugeln besser rollen. Anschließend die Kugeln in den Kokosraspeln wälzen bis diese mit den Raspeln vollständig bedeckt sind. Lecker.

Recycling-Laterne

Eine Laterne lässt sich leicht aus einem alten Milchkarton basteln. Man braucht: 1 Tetra Pak, Draht, Cutter und Locher, Farbe (Acryl), 1 Laternenstab mit elektrischer Lampe, Klebstoff, evtl. Material zum Verzieren (z.B. Glitzersterne, oder Strasssteine). So geht's: Den Milchkarton bunt bemalen und gut trocknen lassen. Auf den Kartonseiten mit einem Bleistift kleine Löcher (z. B. Dreiecke oder Quadrate) vorzeichnen und anschließend vorsichtig mit dem Cutter ausschneiden. Jetzt noch zwei Löcher in die Klebe-Lasche oberhalb der Schrauböffnung stanzen, einen ca. 15 cm langen Draht im Bogen hindurchziehen und an den Enden verwirbeln. Die Lampe des Laternenstabs durch den Ausgießer in den Karton stecken und den Draht über den Plastikhaken am Stab hängen. Zum Schluss noch Verzierungen aufkleben. Anschalten.

Alle wohnen –
einige schöner

Vielen Dank an die
Braunschweiger Baugenossenschaft,
dass wir dabei helfen dürfen.

Alles
im grünen
Bereich

Junicke

Helmstedter Straße 94
38126 Braunschweig
Telefon 05 31 / 7 20 24

Wichtige Rufnummern

Allgemeine Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
<i>Feuer, Personunfall, Tierrettung</i>	
Rettungswagen & Notarzt	112
Frauenhaus Braunschweig	0531 2801234
Jugendberatung bib	0531 52085
Telefonseelsorge	0800 1110111
Hotline für Wohngeld	0531 470-5050
Schadstoffmobil	0531 8862-0
Sperrmüll	0531 8862-0
<i>www.alba-braunschweig.de</i>	
Musterknaben eG	05341 2839999
<i>Abfallmanagement</i>	
Vodafone Kabel	0800 6648798
<i>Deutschland GmbH</i>	
<i>Bestellung Receiver und Modem</i>	
BS NETZ	0531 383-2444
<i>Störungsmeldung</i>	

BBG Rufnummern

BBG-Gästewohnungen	0531 2413-169
BBG-Notrufnummer	0531 2413-200
<i>Bitte nur außerhalb der Geschäftszeiten anwählen</i>	

BBG-Senioren-Residenzen

Tuckermannstraße	0531 88684-900
Greifswaldstraße	0531 310782-950

BBG Sprechzeiten

Zurzeit noch für Kundenverkehr geschlossen.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage
www.baugenossenschaft.de

Notfalltelefon: 0531 2413-200

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69 · 38114 Braunschweig
Telefon: 0531 2413-0 · Telefax: 0531 2413-250
E-Mail: service@baugenossenschaft.de
Redaktion: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Projektleiter: Eric Spruth (V.i.S.d.P.)
Auflage: 17.500 Exemplare
Fotos/Illustrationen (soweit nicht anders angegeben):
Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Philipp Ziebart,
Logoform GmbH, stock.adobe.com (mashiki, djvstock,
Luisa Venturoli, fizkes, zoomingfoto1712, Mariya)
Anzeigen: Simone Lampe · Telefon: 0531 2413-161
Gestaltung/Satz: Logoform GmbH, Braunschweig
Druck: Maul Druck, Senefelderstr. 20, 38124 Braunschweig



Aktionen 2021/2022

Oktober

29.Okt.	Night of the Voices mit Be Jane & Naura – Westand – Westbahnhof 13
bis zum 31.Okt.	Verlosung Theaterwein und Anekdotenbuch

November

Aus der Serie "Live im Nord"

05. Nov.	die Blues Onkels – Fritz Köster's Bluestime, 20.00 Uhr – Hotel Nord, Robert-Bosch-Str. 7
13. Nov.	Andy Bermig & Gizem Öztoprak, 20.00 Uhr – Hotel Nord, Robert-Bosch-Str. 7
27. Nov.	Meike Koester – solo in concert, 20.00 Uhr – Hotel Nord, Robert-Bosch-Str. 7

25. Nov. – 02. Jan.	"Tratsch im Treppenhaus zur Weihnachtszeit" Komödie am Altstadtmarkt
---------------------	--

Änderungen vorbehalten

> BBG JOURNAL DIGITAL

Der QR-Code führt Sie direkt zum Formular, das auf unserer Webseite bereitgestellt ist: www.baugenossenschaft.de, Rubrik Service unter „Ich sage Ja zur E-Mail-Post“.



Mein Quartier: das Westliche Ringgebiet.

Sophia Pöll, 28 Jahre



Unsere Heimat: Braunschweig

Braunschweigs älteste Wohnungsgenossenschaft
mit 6.528 Wohnungen im Stadtgebiet.

BBG - seit 1887 für Braunschweig